

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

# **Preußische Akademie der Künste**

**Band:**

**Pers. BK**

**411**

**- Anfang -**

Akademie der Künste, Archiv

**PrAdK**

*Pers. BK 411*

*Rehberg*

Archiv der Akademie  
der Künste zu Berlin.

Briefe an Friedr. Rehberg (1758-1835)

Captain Hamilton Roche, meine das neyten jhrlabenden  
 Dinsten in England, in ein sehr großes Lamm das Kinnel, in welches  
 es selbst sehr viel Aufmerksam ist, mocht ich ein wenig in dem  
 meinigen haben ein Exemplar von einigen seiner Gedichte zu  
 überreichen; so wird ihm sehr schmeichlich sein wenn  
 ein Jahr zu einem Herrn mit glücken der Academie annehmen  
 werden, und da ich die Lammfleisch viel mehr als ein Kunst  
 einen großen Teil der Aufmerksamkeit der Lamm in London  
 selbst zu, wird es mir ungenügend sein wenn in jedem  
 Jahr so reichhaltigen Mann diese Aufmerksam zu machen  
 und ich mich in dem Gefallen der Lamm zu zeigen wird.

Ich habe die Lamm zu sein

London 13 Sept.

Mein Herr

1814

W

guy guthrie

PS

Dr. Rothberg

recte

Im Gedächtnis Lein die Größe zeigen muß nicht als ein Gedenkbuch zu  
sein, sondern, daß man sie bei der Zeit. Gedenken muß.  
In Diplomaten machen Sie auch so ganz, wie so leicht u. sehr voluminös  
zu machen, als es für Sie mit der Zeit, wie Sie in London so sehr  
sich zeigen.

Unsern, die wir die in der (prinzipiellen) Stellung  
nicht sehr abweichend sind.

Mein Herr

Mein Freund der Prof. Rehberg hat mit uns gesprochen mit  
der wichtigsten Person, als ein Mitglied der Königl. Academie  
des schönen Künste zu verfahren. Folgende in mein Herr  
mit der einen in der Person der Person der Person  
- die Königl. Academie, der Person der Königl. Academie  
denn zu verfahren, als ein in der Person der Person  
größten Person der Person der Person der Person  
Person, die Person der Person der Person der Person  
Prof. Rehberg in der Person der Person der Person.

London  
13<sup>te</sup> Sept 1814

My friend in the  
E

Hamilton Roche

Gentlemen,

The Cottage,

Sudbury, Suffolk: 14  
England Sep<sup>r</sup> 12: 1814.

My friend the Professor Rehberg, having pro-  
mised to confer upon me the high honor  
of naming me to your devoted Society. I  
beg leave as an ardent admirer and  
lover of the Fine Arts to present for the  
use and honored acceptance of the Royal  
Academy of the Fine Arts at Berlin, the  
accompanying Poems, as an humble  
but most respectful mark of my esteem  
and profound consideration for the Valuable  
Members of that Illustrious Society. The most  
exalted ideas which I have conceived from the subsequent works  
of Mr Rehberg, - have the honor to be sent  
with a perfect respect, your most humble  
and Very obedient Servant.  
To the Senate of the  
Royal Academy of the Fine Arts  
at Berlin

Hamilton Roche

London 12 Sept 1814

Wie groß die Herrschaft der Schatten auf dem die emporsteigende Kunst so  
glücklich werden gelungen ist. Ich wünschte mir eine Lage in Venedig zu sein.  
Ich bin sehr glücklich.

Wenn man so wenig in Venedig in Europa ist, so  
die Interessen unter dem menschlichen Bewusstsein der Europäischen  
Republic nicht mehr zum Teil der Welt war gekommen ist, so ist es  
auch die Kunst unter dem Auge der Welt. Ich habe mir  
beihalten die Academie in London, an die ich von Venedig für den  
in der Kunst mitzugesellen, so habe ich mich in der Kunst der Welt  
auch erhalten die Academie, auch die in der Kunst der Welt  
entstehenden Werke der Kunstwerke für die Kunstwerke der Welt  
nicht nur besonders die mechanische Kunst d. Handwerke so gemein  
müßig macht als man kann in einem anderen Lande, - Kunstwerke  
in so wenig Zeit in der Kunst der Welt. Die Kunstwerke der Welt  
Licht die Kunstwerke in der Kunst der Welt. Ich bin sehr  
auch die Kunst der Welt in der Kunst der Welt, auch in der Kunst der Welt  
den Kunstwerken der Welt bei der Academie d. Kunst der Welt  
zu machen, sind in der Kunst der Welt die Kunstwerke der Welt  
hat man auch noch andere Werke der Kunst der Welt die Kunstwerke der Welt  
Handwerke der Kunst der Welt die Kunstwerke der Welt an der Kunst der Welt  
von der Kunst der Welt und Kunst der Welt zu machen. - Kunst ist noch

In Academie zu wirken wünscht, und ich bitte Sie sowohl als ich  
darauf mit Bedacht so bald als mir möglich entgegen zu  
kommen und im demselben Punkte stehen zu bleiben, in so weit Sie  
darauf mit Bedacht zu gehen.

[illegible]

18. März 1848. P.S.  
 Ich bin in der Academie, wo mich das in Bezug ganz besondern Platz Honore Vorleser zu sein.  
 in dem alten Saal an der - nachher durch die alte Stadt - und das ganze Land.  
 unter dem 1. März, so wie es ist. Das ist (nach dem) am. Ich habe ihn schon mehrmals, und es ist ein

zu mir künftige Abende trugem Gedrängte und gesallt sein, und da dies  
und hier mein freigesetzter Lauf der Welt umher, also ist die  
mein künftige meinigen die meiste Augenblicke die Hoffnung - nicht  
freigesetzt sondern durch die zu sprechen.

Freuzsig / sondern Stütz zu nehmen.  
Ich bitt' Ihnen einen kleinen Klappstift brief' nachzu-  
schicken, d. Sie auf Bitte dem Publico  
bekannt zu machen. Ich bin mit dem Anfallten für ein  
zu sprechen. - Ich bin in direkter in der Anlage.  
Ich bin in direkter in der Anlage.

24/September. — Ich hoffe es wurde erreicht. Ich  
 bin die Stunden so glorreich zubringen gewohnt. Ich  
 bin von der reinlichen christlichen Communication (Interim) mehren und  
 ich bin die Geyngelichte die mich aufsuchen, d. d. mich nicht nur  
 gemeinlich mehren die correspondiren. Ich soll nicht allein  
 beschreiben den mich auf der freundschaftliche allem Mittheilungen der  
 Quäkerie. Ich besuche die Briefe die ich dir als ein  
 ich gewöhnlich besuche mich. Ich bin als ein Secretair — mehren die  
 mehren Secretair pro Tempore — direkt gest. Auf von Weisse  
 mehren die mich auf der freundschaftliche. Am die Form so muss  
 mehren mich so sollen mehren von mich nicht mehr mehren freundschaftliche  
 Klammern haben um die Form Schatten, und Form Weisse mich  
 freundschaftliche Briefe mehren. Mich besuche so alle mehren Linien  
 mehren mich — Secretair in Berlin? Mich besuche mich d. mehren.

Ybri de Jura angriffst  
von Plinius von Jura  
von Jura

[illegible]

Ich bin von der Academie ein Exemplar meines  
 Unim. Merkmal zu übersenden beauftragt worden  
 zum Dank und Befestigung. Demnach soll mein  
 Abdruck von mir aus auf eine gewisse Anzahl von  
 100 Stael, d. von mirigen Schillingen die ich auf dem  
 letzten Plakat gegeben habe

*L. P. P. P. P.*

Wien den 7<sup>ten</sup> Aug. 1815  
Herrn Baron,

Wien am 7<sup>ten</sup> Aug. 1815,

Ihre gütige Einsicht, welche dem Patente für Hrn. West, und dem hie-  
gesungenen Gymnasium von Hildesheim für die Annahme deselben, - von  
18<sup>ten</sup> Sept. - ist mir erst vor wenig Tagen von Hannover aus zugekom-  
men, und ich habe hiedurch Herrn West inquisitorisch, welches er  
sich selbst bezeugt, zum Mitglied der Königl. Preuss. Akademie  
ernannt zu sein, so wie ihm auch die vorerwähnte Vorlesung sehr  
angenehm sind.

Nachdem mir in Hiesiger Hinsicht die Vorlesung  
mittheilen wird mir so angenehm, da es mir sehr  
Liedern in dem Lande, wo ich mich am liebsten aufhalte, Hrn. Prince Hoare  
nicht den Gymnasium zugehen konnte, nicht mehr als ich mit  
dem Präsidenten der Akademie, Hrn. West eine Unterhaltung hatte, die  
ich sehr interessant fand. Der Entwurf der Akademie, Hr. Prince Hoare  
wird ebenfalls in seinem Annalen der Akademie stand, dessen Inhalt  
man kann. Die gütige Einsicht dieser Einweisung ist in dem Preuss.  
schen Staatsrat so auffallend, dass ich nicht anders sein kann  
zu wissen, dass in dem hieigen aller vorerwähnten Vollkommenheit  
wird, welche englische Produktionen, die Königl. von einigen Königl.  
Instituten und Hildesheim eingeleitet werden, in dem Lande, wo  
dieses Museum nicht mehr so häufig gemacht werden kann, sehr  
auffallend ist.



Ich habe die Anzahl von nach dir gekommenen Personen auf die fünfzig an-  
 gehend, die Academie auf einige hundert Personen gebracht, die die  
 Priore, der Caim, i. f. m. musste werden, die Zahl zu erhöhen, und zu  
 gehen, welche aufgenommen wurden und angenommen die Zeit für jeden  
 bestimmt wurden. Die Personen die in der Akademie waren, die ersten  
 - wo nicht völlig, die die in der Akademie die ersten Personen  
 musste sich die Zahl auf 5000 Personen !! belaufen. Da  
 da ich Welt meine Lebensdauer in der Akademie, wollte ich  
 mich, als jünger annehmen, und, was ich nicht länger  
 in der Akademie, und ich die Akademie der Akademie  
 Aufnahme in der Akademie mit mehreren in der

London 8 19<sup>th</sup> Feb.  
1815

Sr Embassy

Sicherungsverfilmung

Landesarchiv Berlin

# Preußische Akademie der Künste

Band:

Pers. BK

411

- - Ende - -